Bitte SOFORT nach der Entnahme den KURIER BEAUFTRAGEN

24-STUNDEN-HOTLINE 089.12 59 81 59

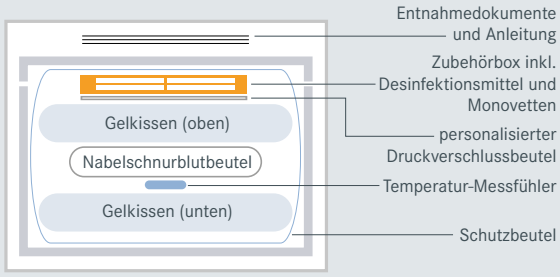
eticur)

Kurzanleitung zur Entnahme mit dem neuen 1-Kanülen-System

1. Entnahmebox

- Entnahmebox **vor** Geburt öffnen und Inhalt bereitlegen **(Abb. 1)**

Abbildung 1: Querschnitt der Entnahmebox



2. Mütterliche Blutentnahme

- Je zwei EDTA- und zwei Serum-Monovetten aus der Zubehörbox mit venösem Blut der Mutter füllen

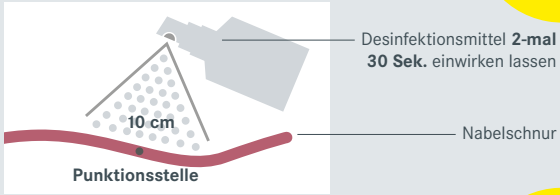
3. Reinigen und Desinfizieren der Nabelschnur vor Punktion

Desinfektion **2 mal 30 Sek.**

Bei Bedarf Verunreinigungen mit steriler Mullkompresse abwischen!

- **SPRÜHEN:** Nabelschnur auf einer Länge von **10 cm** mit dem Desinfektionsmittel Cutasept F einsprühen, **Einwirkzeit 30 Sek**.
- **WISCHEN:** Mit steriler Mullkompresse abwischen
- **SPRÜHEN:** Anschließend Desinfektionsmittel erneut sprühen, **Einwirkzeit 30 Sek.**

Abbildung 2: Sprühen-Wischen-Sprühen

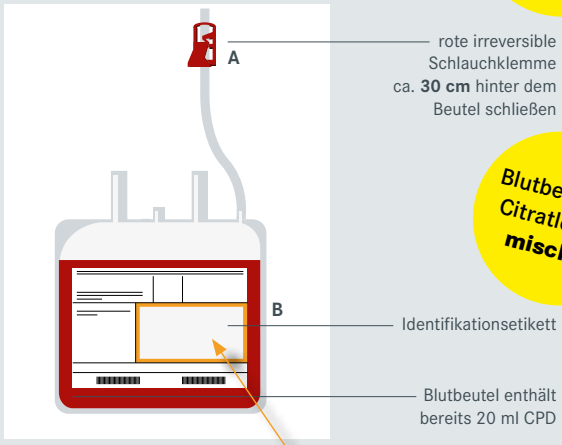


4. Nabelschnurblutentnahme

Optimale Menge **100 ml**

- Vor Punktion **blaue Klemme** an der Kanüle **schließen**
- Nabelschnurvene ohne erneute Palpation **punktieren,** danach Klemme wieder öffnen
- Entnahmebeutel unterhalb der Punktionsstelle halten und Nabelschnurblut in den Beutel fließen lassen
- **Blutbeutel** beim Einströmen leicht **schwenken (Antikoagulation)**
- Nabelschnur ausstreifen, um Menge zu erhöhen
- Ist der Blutfluss beendet, **blaue Klemme** an der Kanüle schließen
- Nach Rückzug der Kanüle Nadelschutz aufziehen
- **Ventil** des Citrat-Nachspülbeutels (CPD) **brechen**
- Nachspülbeutel aufrollen und somit Schlauchsystem spülen
- Durch mehrmaliges Entlangstreifen der **zweiten blauen Klemme** vom Citratbeutel in Richtung Blutbeutel wird das CPD vollständig in den Beutel überführt, dann diese blaue Klemme schließen
- Irreversible **rote Klemme** ca. 30cm vom Beutel schließen **(Abb. 3A)**
- **Antikoagulation:** Schwenken des Blutbeutels, damit eine Durchmischung mit der Citrat-Lösung erfolgt kann
- Identifikations-Etikett vom Entnahmeprotokoll ablösen und auf die Vorderseite des Blutbeutels kleben **(Abb. 3B)**
- Blutbeutel und die vier Monovetten in den personalisierten Druckverschlussbeutel verpacken und in die Entnahmebox legen (siehe auch 5. Dokumente und Packschema)

Abbildung 3: Befüllter Blutbeutel



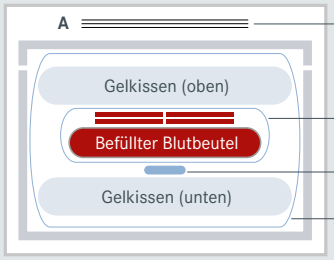
eticur) GmbH | Landsberger Straße 406 | 81241 München
Telefon +49 (0)89.125981-0 | Fax +49 (0)89.125981-19 | E-Mail info@eticur.de | **www.eticur.de**

BX23 | 05 | 2018 zur SOP-QM-02

5. Dokumente und Packschema

- *Dokumentation Entnahmebox, Entnahmeprotokoll Nabelschnurblut* und *Liquidation* bitte leserlich ausfüllen und auf die Styroporbox legen **(Abb. 4A)**
- *Aktuelle Ergänzung zum Anamnesebogen* bitte von der Mutter ausfüllen und unterschreiben lassen und auf die Styroporbox legen **(Abb. 4A)**

Abbildung 4: Querschnitt der befüllten Entnahmebox



6. Beauftragung des Kuriers

- Entnahmebox mit dem runden Aufkleber aus der Zubehörbox versiegeln **(Abb. 5)**
- **Kurier Hotline unverzüglich anrufen 089.12 59 81 59** (24-Stunden-Service)

Abbildung 5: Versiegelung der Entnahmebox

- Das *Transportprotokoll* ist bei Abholung der Box von **Klinik und Kurier** mit **Uhrzeit, Datum** und **Unterschrift** zu versehen **(Abb. 6)**

Abbildung 6: Transportprotokoll (Rückseite der Box)

Wichtig

- Entnahmebox bis zur Abholung durch den Kurier bei **Raumtemperatur (18 – 26°C)** für Fremde unzugänglich bereitstellen!
- Nach Wassergeburten darf keine Nabelschnurblutentnahme erfolgen, da aufgrund von Nasskeimen in der Umgebung einer Geburtswanne eine erhöhte Gefahr der mikrobiellen Verkeimung für das gewonnene Plazentarestblut gegeben ist.